

Jahresbericht 2018

Nachhaltigkeit ist in aller Leute Mund und auf dieser Welle reitet der Chramschoopf seit bald 50 Jahren. Die Idee der Wiederverwertung hat sich im Laufe der Jahre etabliert und dem Chramschoopf zum Erfolg verholfen.

Der Chramschoopf war an 34 Samstagen geöffnet, der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen und die Abteilungsleitungen zu einer Zusammenkunft. Immer mehr werden Informationen unter den Verantwortlichen auch per Mail ausgetauscht.

Die folgenden Sonderverkäufe wurden im Laufe des Jahres durchgeführt:

Im Oktober: Frauenhaus Zürich Oberland **Im Dezember: Züri-Werk in Zollikon**

Wieder gingen die Chramschoöpfler am Samstag nach Auffahrt auf Reisen – ein Dankeschön für die vielen Stunden Arbeit, welche die Freiwilligen im Chramschoopf erbracht hatten. Schnell wurde klar, dass der Osten der Schweiz Ziel der Reise sein würde. Bei schönstem Sonnenschein stoppten wir zum obligaten Kaffee Halt in Unterstammheim bei «Hopfentropfen», wo wir aber auch dank des Lehrpfads sowie der persönlichen Information Interessantes lernten über den Hopfenanbau und die vielfältigen Produkte aus diesem. Nach einer schönen Fahrt mit den beiden Cars durch die frühsummerliche Landschaft an den Bodensee, wurden die Mitarbeitenden im Landgasthof Seelust in Egnach mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Nach dem Essen blieb noch genügend Zeit für einen Spaziergang an den See, wo es, obwohl noch früh im Jahr, bereits einige Schwimmer hatte. Weiter ging die Fahrt Richtung Toggenburg, wo wir im Hotel Wolfisberg über Degersheim im Garten eine Erfrischung genossen und noch einen Spaziergang mit Aussicht machen konnten. Die Organisation war in diesem Jahr in der Verantwortung von Präsidium und Sekretariat und ich bedanke mich bei Silvia, Markus und Mario für die tolle Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr konnten Silvia und Rosemarie im Restaurant Rosengarten einige Chramschoöpfler, für welche die Reise zu anstrengend wäre, sowie Freimitglieder zum Mittagessen empfangen.

Als neues Vorstandsmitglied wurde an der Mitgliederversammlung Griselda Minikus mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

Mit Blumen verabschiedet wurde Hildegard Dolder als Co-Leiterin des Cafés. Sie war eine der langjährigsten Abteilungsleiterinnen des Chramschoopf. An ihrer Stelle wird nun Heidi Heidt zusammen mit Sabine Hefti die Geschicke des Cafés leiten.

In der Galerie gab es ebenfalls einen Wechsel in der Leitung. Mit Blumen verabschiedet wurde Rita Epper, welche nach vielen Jahren als Leiterin und später als Co-Leiterin zurücktrat. An ihrer Stelle wird nun Iris Kuster zusammen mit Käthi Grauer die Abteilung leiten.

Das traditionelle Herbstfest im September zog bei schönstem Wetter viele Besucher auf das Festgelände an. Die Kinder, welche jeweils schon früh an Ort sind, um den besten Platz zum Verkaufen ihrer Spielwaren zu ergattern, sowie verschiedene Verkaufsstände luden die Besucher zum Kaufen ein. Für die kleinen Gäste drehte sich das Karussell unentwegt und nach dem Erfolg mit dem Kasperltheater in den letzten beiden Jahren, offerierten wir Kindern und Eltern erneut zwei Vorstellungen. Aber was wäre das Herbstfest ohne die obligate Küche des Feuerwehrvereins: «Ghackets, Hörnli und Öpfelmues» waren einmal mehr ein Renner. Wie all die Jahre zuvor präsentierte das Team des Chramschoopf Cafés ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Dank gebührt allen Bäckerinnen für ihre süssen Spenden.

Beim traditionellen Adventsapéro am 2. Sonntag im Dezember, bei dem die Adventslampe enthüllt wird, stürmte es den ganzen Tag, deshalb musste auf die Teelichter sowie die Finnenkerze vor dem Chramschoopf Gebäude verzichtet werden. Die Brandgefahr durch Funken wäre zu gross gewesen. Trotz der garstigen Bedingungen fanden sich zahlreiche Gäste im Gerenhaus zu Häppchen und Getränken ein und genossen die vorweihnächtliche Stimmung. Mein Dank geht ans bewährte Helferteam in der Küche, beim Ausschank sowie beim Betreuen der Gäste.

Nach 17 Jahren als Leiterin unseres Sekretariats wird Silvia Fischli in Pension gehen. Viel ist gelaufen in diesen Jahren, gefragt war Flexibilität und organisatorisches Talent zudem fiel in diese Zeit der grosse Umbau des Chramschoopf und der Neubau des Quartiertreffs. Dankbar schaue ich auf eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit Silvia zurück. Maura Oberer wird ihre Nachfolge antreten und dazu wünschen wir ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Mir bleibt zu danken, allen Mitarbeitenden, meinen Vorstandskolleginnen- und Kollegen, den Abteilungsleitungen und der Kontrollstelle für die professionelle Zusammenarbeit. Spezieller Dank gebührt Jürgen Schütt und Monica Balmelli, unseren Finanzverantwortlichen, Dominique Bühler, unserer Protokollführerin und Vreni Wicki, der Frau für spezielle Aufgaben. Danke auch an Hans Theurer unseren Hauswart, welcher Gebäude und Umgebung im Schuss hält, Klaus Hotz unseren Rechtsberater, den Passiv- und Kollektivmitgliedern und allen Warenspendern – ohne die der Chramschoopf nicht existieren könnte. Uns allen wünsche ich ein glückliches und erfolgreiches 49. Chramschoopf- Jahr!

Rosemarie Zambelli
Präsidentin
Zollikerberg, im März 2019